Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTC Memmenhausen II : SV Ettenbeuren 46
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Memmenhausen II gegen den SV Ettenbeuren 46

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:29 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Ettenbeuren 46 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom TTC Memmenhausen II. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Späth / Miehle das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 3. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Anton Fischer, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Boeck / Bachmann holten mit einem 11:8, 11:7, 7:11, 11:9 gegen Mayer / Bayr den ersten Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim folgenden 11:13, 3:11, 5:11 gegen Späth / Miehle fanden Frey / Schilling von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht einen Satzgewinn überließen Brandl / Fischer ihren Gegnern Strauß / Miehle beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Andreas Mayer hatte Helmut Frey nur im ersten Satz eine Chance. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Roland Boeck bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Christoph Späth. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Karl Brandl nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Markus Bayr zeigte Christina Schilling ihrem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schilling ging. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte wenig später Anton Fischer beim 11:7, 11:5, 11:2 mit Thomas Miehle. Einen Erfolg verpasste danach Werner Bachmann dagegen beim 1:3 gegen Philipp Strauß und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Memmenhausen II und des SV Ettenbeuren 46 in die Box. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Helmut Frey seine Partie gegen Christoph Späth noch mit 3:2. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Roland Boeck beim 11:8, 6:11, 11:9, 9:11, 8:11 gegen Andreas Mayer. Fünf Sätze beharkten sich Karl Brandl und Markus Bayr, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Christina Schilling am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Hubert Miehle hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte danach dagegen Anton Fischer beim 3:0 gegen Philipp Strauß. Der Start in die Partie hätte für Werner Bachmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Miehle noch mit 3:1 und steuerte somit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (09:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten indessen Boeck / Bachmann bei ihrer Pleite gegen Späth / Miehle. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Memmenhausen II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.10.2023 gegen den TSV Burgau bevor. Für den SV Ettenbeuren 46 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Günzburg II am 21.10.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Memmenhausen II
Doppel: Boeck / Bachmann 1:1, Frey / Schilling 0:1, Brandl / Fischer 1:0
Einzel: H. Frey 1:1, R. Boeck 0:2, K. Brandl 1:1, C. Schilling 1:1, A. Fischer 2:0, W. Bachmann 1:1
SV Ettenbeuren 46
Doppel: Späth / Miehle 2:0, Mayer / Bayr 0:1, Strauß / Miehle 0:1
Einzel: C. Späth 1:1, A. Mayer 2:0, M. Bayr 1:1, H. Miehle 1:1, P. Strauß 1:1, T. Miehle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (09:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").